

Besuch des Statthalters Freiherrn v. Fries in Görz.

Triest, 10. April.

Statthalter Dr. Freiherr v. Fries-Skene ist gestern in Görz eingetroffen, wo er zunächst den militärischen und zivilen Behörden Besuche abstattete. Der Statthalter ließ sich sodann über die Approvisionierungsverhältnisse berichten, wobei er neuerlich feststellen konnte, daß dank dem weitgehenden Entgegenkommen der militärischen Kommandos und der von ihnen hier im unmittelbarsten Kriegsgebiete für die Zivilbevölkerung betätigten wirksamen Fürsorge die Approvisionierungsverhältnisse sowohl der Stadt wie des ganzen Görzer Bezirkes andauernd vollkommen zufriedenstellend sind. Auch für den Neuanbau der Felder wurde von den militärischen Stellen im steten Einvernehmen mit der politischen Verwaltung in weitem Umfange Vorkehrungen getroffen. Infolge der rechtzeitig und ausreichend erfolgten Beistellung von Arbeitskräften und Bepflanzung sind die Felder überall bestens bestellt, so daß jedenfalls eine dem normalen Ertrage gleichkommende Ernte erhofft werden kann. Die Gesundheitsverhältnisse sind vorzüglich. Die Stimmung der Bevölkerung, welche die schweren Lasten des Krieges mit größter Opferwilligkeit trägt und dem endgültigen Siege unserer Waffen mit vollster Zuversicht entgegen sieht, ist nach wie vor die allerbeste.

Nachdem der Statthalter noch das Spital der Barmherzigen Brüder, die seit Beginn des Krieges in Görz treu ausgehalten haben, besucht und ihnen seine wärmste Anerkennung ausgesprochen hatte, kehrte er nach Triest zurück.